

Golf-Park Winnerod

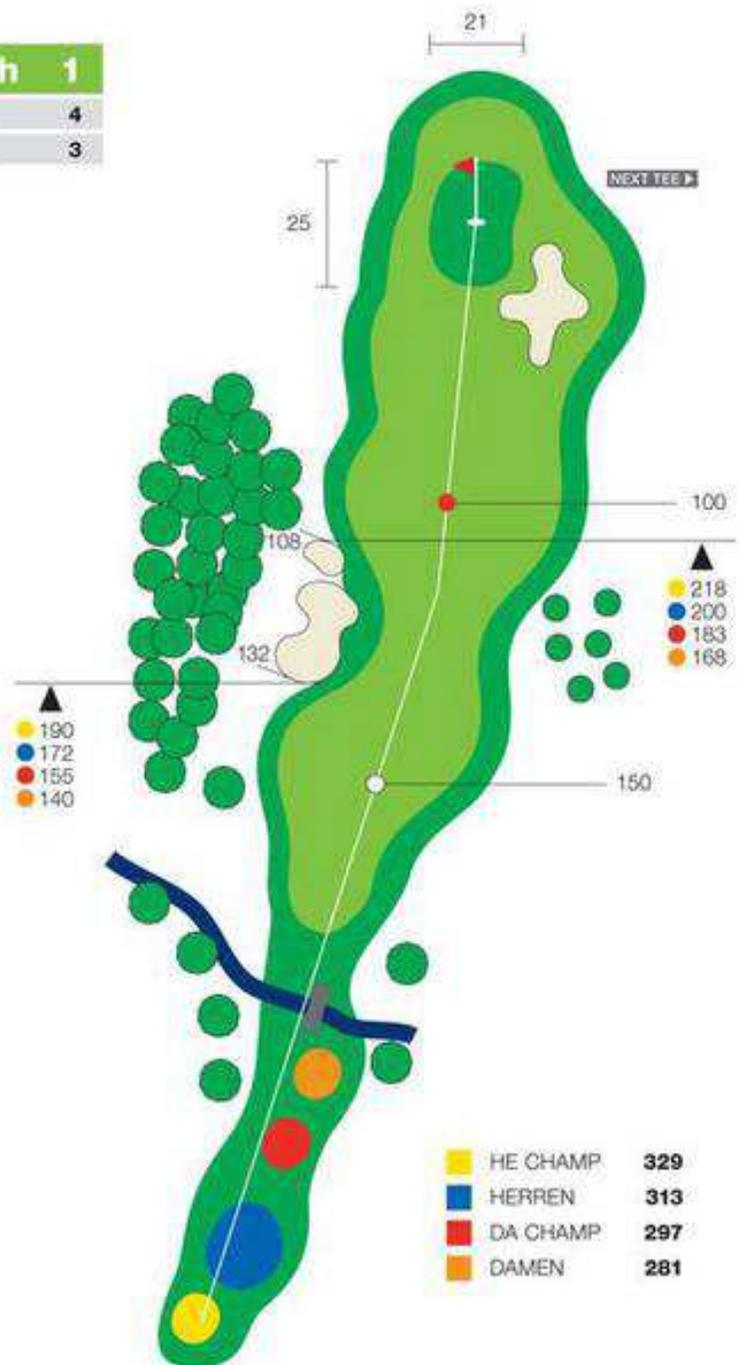
Parkstraße 22
D-35447 Reiskirchen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6408 9513 - 0
Fax: +49 (0) 6408 9513 - 13

info@golfpark.de
www.golfpark.de



Loch 1	
PAR	4
HCP	3



Ein kurzes Par 4 zum "Warmwerden". Gleich nach dem Abschlag geht es steil bergauf. Im Sommer sollte man das Rough auf der linken Seite meiden. Das Grün fällt nach vorne.

Loch 2	
PAR	3
HCP	13



Lieber zu kurz als zu lang lautet das Motto auf diesem Par 3. Das stark undulierte Grün fordert volle Konzentration und viel Ballgefühl, um mit zwei Putts einzulochen.



Wählt man an diesem "Dogleg" (links) die "Tigerlinie" entlang der Ausgrenze, hat man nur noch einen kurzen zweiten Schlag ins Grün, das von rechts nach links fällt.



"Einstellige" greifen dieses kurze Par 4 auch schon mal mit dem Drive an. "Normalsterbliche" müssen den Ball auf diesem nach rechts hängenden Fairway auf der linken Seite anspielen, dann geht man den Fairwaybunkern aus dem Weg. Das Grün ist in zwei Ebenen unterteilt und fällt nach vorne.



Bei schönem Wetter hat man von diesem Abschlag einen herrlichen Blick auf die Rhön bis hin zur Wasserkuppe. Optisch erscheint dieses 413 m lange Par 4 unerreichbar zu sein, und in der Tat bedarf es zwei sehr guter und langer Schläge, um das Grün regulär zu erreichen. Viele bedienen sich hierzu "des Eingangs" auf das Grün, indem sie den Ball (mit der nötigen Länge) von der linken Fairwayhälfte einrollen lassen. Nur wenigen gelingt es hier, das Grün direkt anzuspielen.



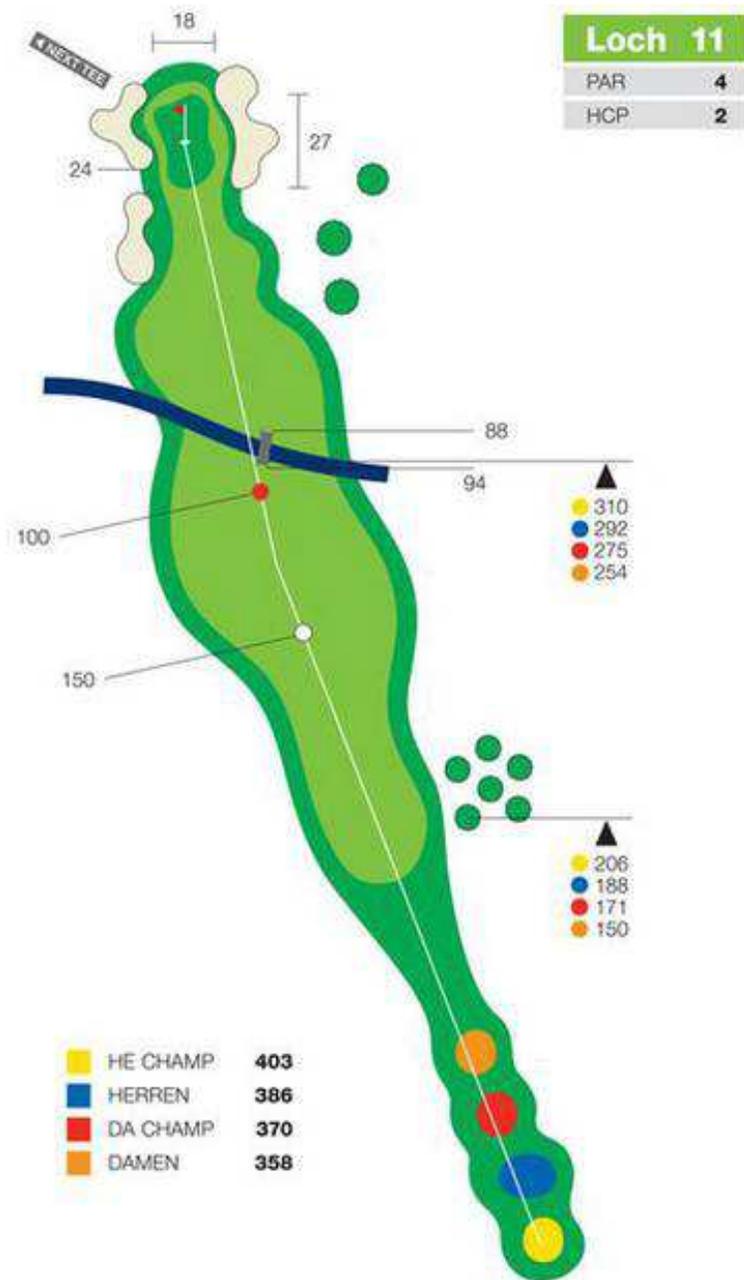
Um hier das Grün zu treffen, muss man bei der Schlägerwahl nicht nur die Länge, sondern auch den Höhenunterschied bedenken.



Der traumhafte Blick von diesem Abschlag über das Hofgut Winnerod lädt zum Verweilen ein, aber das Halfwayhouse wartet erst nach dem Grün auf die Golfer. Taktisches Geschick ist an diesem Par 5 gefragt. Nach dem Abschlag stellt sich nämlich die Frage: Angreifen oder Vorlegen?? Zudem lauern rechts und links des Grüns tiefe Bunker.



Auf den zweiten 9 Löchern geht es gleich weiter mit einem weiteren Par 5. Wenn man den Graben nach dem Abschlag aus dem Spiel nimmt, hat man keine weiteren Hindernisse mehr, um das Grün mit drei langen Schlägen zu erreichen. Das Grün hängt von links nach rechts.

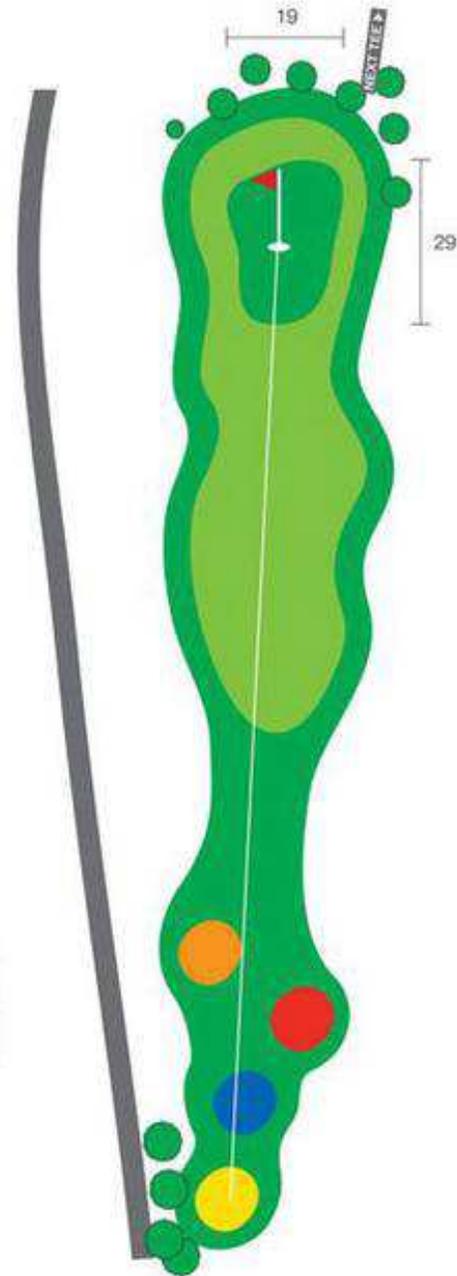


Immerhin 402 m lang und vom Abschlag unerreichbar erscheint dieses Par 4. Da es aber gleich nach dem Abschlag bergab geht, kann der Ball auf dem Fairway bergab rollen. Bleibt der Abschlag zu kurz, muss man eventuell den zweiten Schlag vor dem Graben platzieren und das Grün mit dem dritten Schlag anspielen.



Das kürzeste Par 4 auf der Anlage und trotzdem ist jeder Golfer hier froh, das Grün mit einem Par zu verlassen. Links die Ausgrenze zur Straße und rechts der Wassergraben über die komplette Bahnlänge haben schon manchem den "Score versaut". Zudem ist das Grün sehr schmal, aber lang und fällt nach vorne.

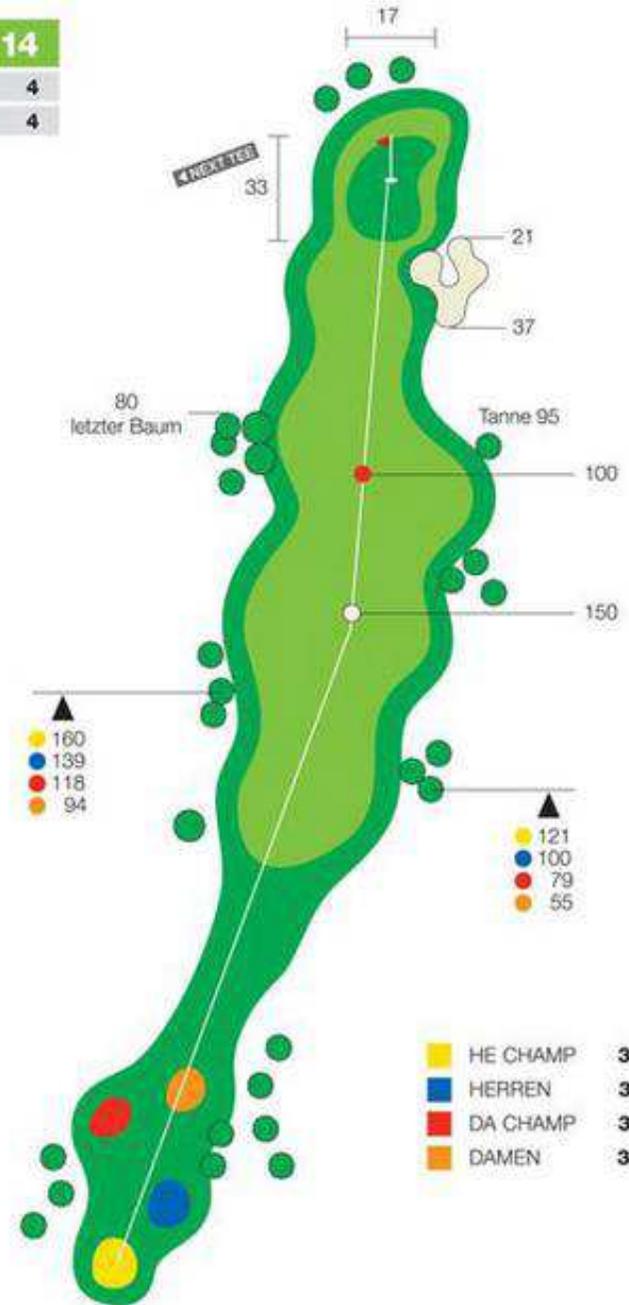
Loch 13	
PAR	3
HCP	14



HE CHAMP	204
HERREN	181
DA CHAMP	163
DAMEN	152

Abschlagen auf einem Par 3 mit dem Driver? Gerade bei Gegenwind ist diese Schlägerwahl bei vielen Spielern die richtige. Wer auf dieser Bahn mit dem Eisen abschlägt, kann sich entweder der bewundernden oder der mitleidigen Blicken seiner Mitspieler sicher sein.

Loch 14	
PAR	4
HCP	4



▲ 160
● 139
● 118
● 94

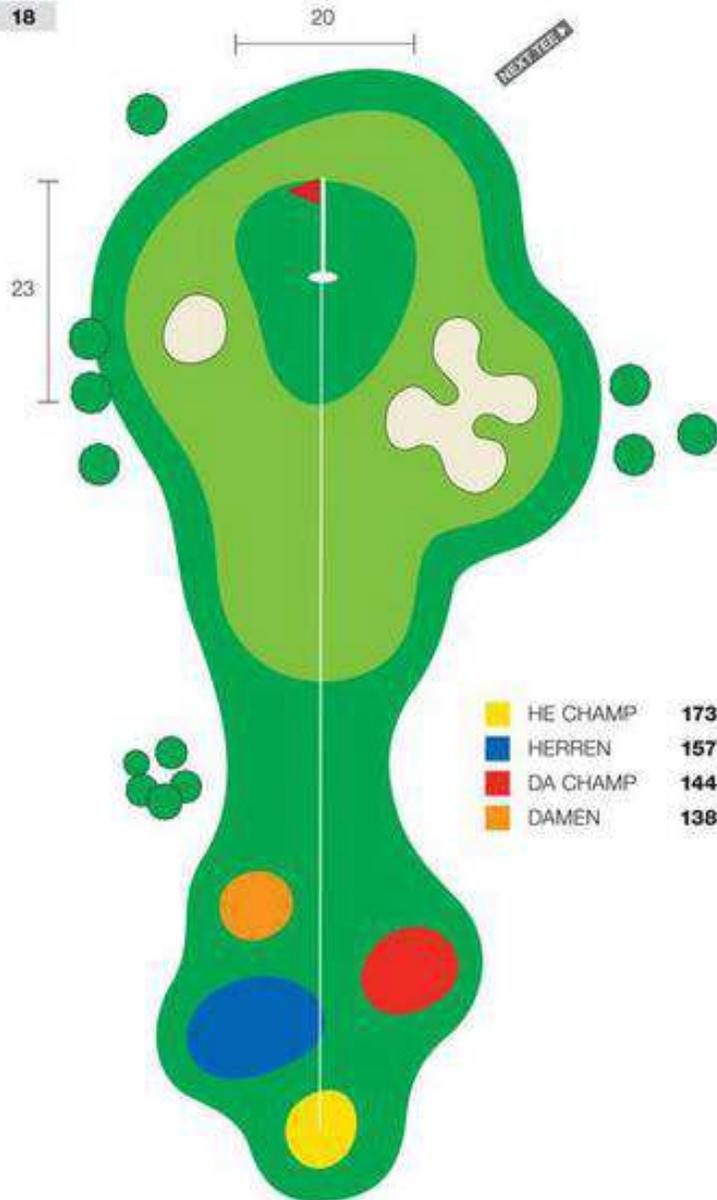
▲ 121
● 100
● 79
● 55

HE CHAMP	391
HERREN	371
DA CHAMP	351
DAMEN	328

Diese Bahn spielt sich länger als sie ist. Die breite Landezone nach 100 m gilt es zu treffen. Rechts und links der Spielbahn lauert jedoch tückisches Rough und erklärt die Einstufung von HCP 4.

Loch 15

PAR	3
HCP	18



Je nach Windrichtung benötigt man auf diesem Par 3 ein Eisen oder ein Holz. Trotz der Einstufung von HCP 18 ist es sicher nicht das leichteste Loch.

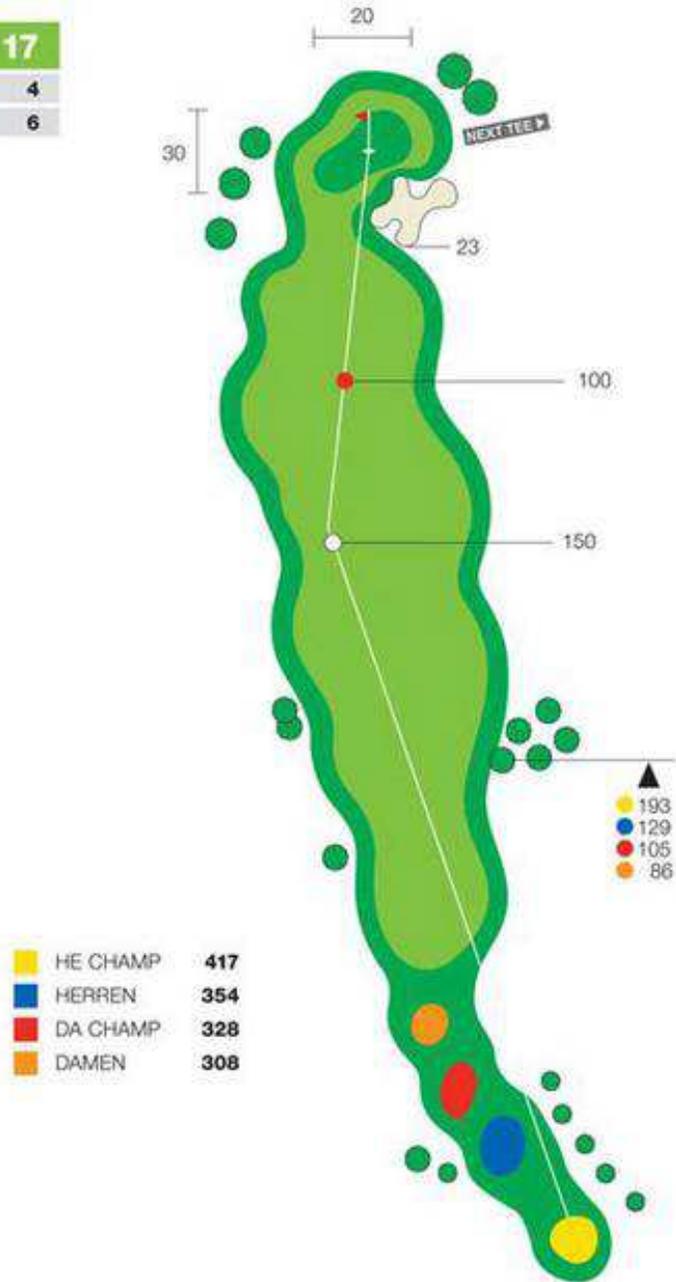
Loch 16

PAR	5
HCP	12



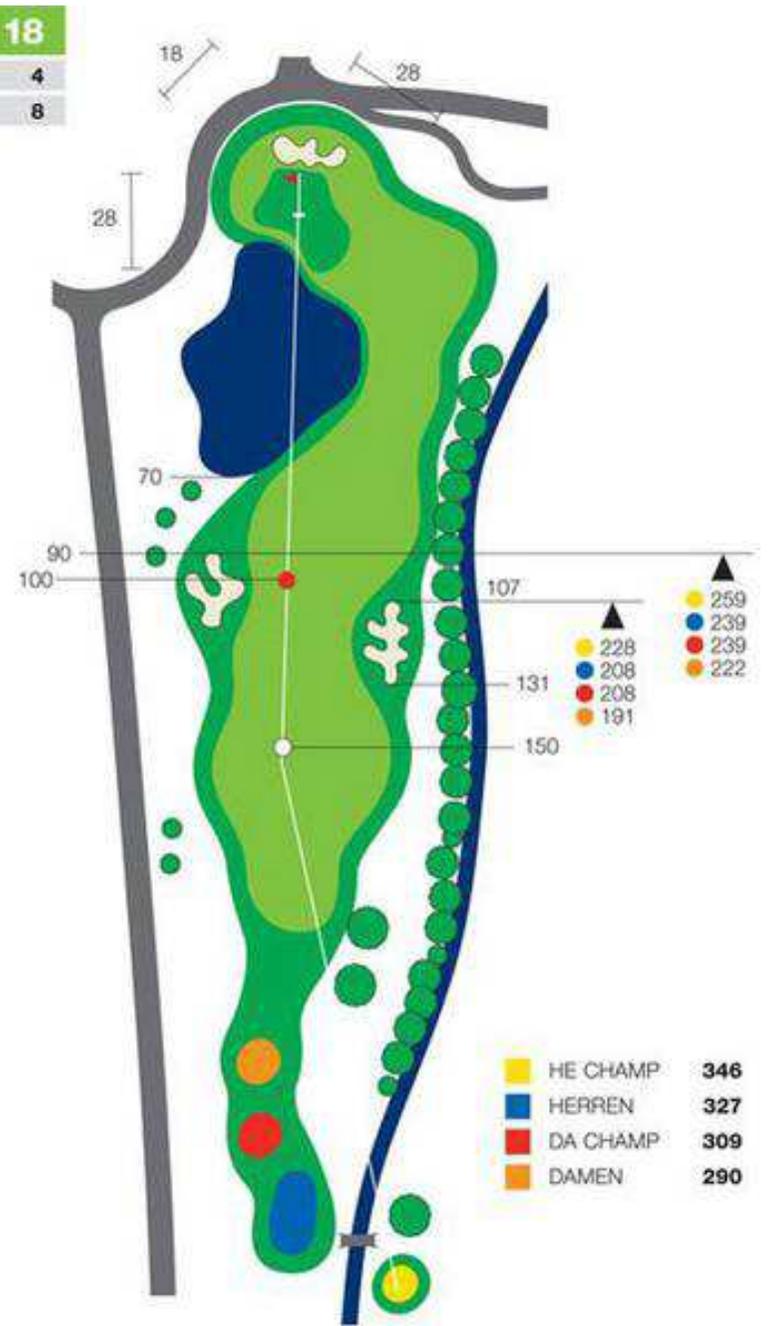
Das letzte Par 5 der Anlage geht leicht bergauf. Lässt man beim Abschlag die Fairwaybunker auf der rechten Seite aus dem Spiel, ist das Grün mit drei langen Schlägen zu erreichen. Rechts des Grüns lauern tiefe Grünbunker.

Loch 17	
PAR	4
HCP	6



Für das längste Par 4 des Platzes benötigt man schon einen sehr guten und geraden Abschlag, um das Grün mit dem zweiten Schlag zu treffen, auch wenn die Spielbahn leicht bergab führt. Links lauert auf der kompletten Länge die Ausgrenze. Das Grün hängt von rechts nach links und wird von einem mächtigen Bunker verteidigt.

Loch 18	
PAR	4
HCP	8



Das Schlussloch ist noch einmal eine Herausforderung. Nur ein guter Abschlag lässt einen Angriff mit dem zweiten Schlag über das frontale Wasserhindernis auf das Grün zu. Ansonsten sollte man den Teich über die rechte Seite "umspielen".